

Bezahlbare Mieten?

Nicht mit der AfD!

Die Wohnungskrise in Berlin spitzt sich weiter zu. Das Wahlprogramm der AfD bietet hierzu keine Lösungen. Ganz im Gegenteil: Sie ist eine marktradikale Vermieterpartei, die falsche Versprechungen macht. Die AfD wird nicht dafür sorgen, dass Menschen in Berlin bezahlbare Wohnungen finden.

Am 12. Februar ist Wiederholungswahl Wer JA gesagt hat zu "Deutsche Wohnen und Co. enteignen" muss NEIN sagen zur "Alternative für Deutschland"- denn die AfD stellt sich klar gegen unseren Volksentscheid.

Keine Stimme für Gunnar Lindemann (AfD)!

Die AfD will von deinen Sorgen profitieren. Aber sie tut nichts für deine Miete! Sie hat sich gegen die Enteignung der Immobilienkonzerne positioniert.

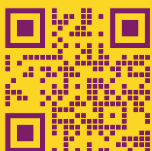
Der AfD-Kandidat Gunnar Lindemann setzt sich nicht für den erfolgreichen Volksentscheid "Deutsche Wohnen und Co. enteignen" ein. Lindemanns Hetze gegen Geflüchtete ist plumpe Ablenkungstaktik. Schuld an den steigenden Mieten sind die bisherige Mietenpolitik und die großen Immobilienkonzerne. Doch die greift Lindemann nicht an. Dabei würde eine Vergesellschaftung der Immobilienkonzerne langfristig zu bezahlbaren Mieten führen. Lindemann will, dass alles so bleibt wie es ist – also auch, dass die Mieten weiter steigen.

Bei der Wiederholungswahl hast Du die Chance, für bezahlbare Mieten abzustimmen – und Lindemann als Direktkandidaten zu verhindern. Gib Deine Erststimme nur Kandidat:innen, die sich klar für Enteignung aussprechen. Auch mit der Zweitstimme kannst du den Parteien zeigen: Wer nicht enteignen will, wird abgewählt!

Deshalb: Kein Direktmandat aus Marzahn für Lindemann! Auf Deine Stimme kommt es an!

**Am 12. Februar:
Immobilienlobby abwählen!
Gunnar Lindemann verhindern!
Für Enteignung - gegen die AfD!**

Mehr Infos, wie sich die Parteien und Kandidat:innen zum Volksentscheid positionieren, findest du hier: www.dwe-wahl.de



**// IDEUTSCHE
WOHNEN & CO
ENTEIGNEN**